



## MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

12. Juni 2017

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,  
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: [termine.koelnsdp@gmx.de](mailto:termine.koelnsdp@gmx.de). Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an [termine.koelnsdp@gmx.de](mailto:termine.koelnsdp@gmx.de) als auch an Lukas Behrenbeck ([l.behrenbeck@web.de](mailto:l.behrenbeck@web.de)) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf [koelnsdp.de](http://koelnsdp.de) anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet  
Geschäftsführer

Marco Malavasi  
Redaktion

---

### Aufruf: Friedensmarsch in Köln am 17. Juni 2017

#NichtMitUns - Muslime und Freunde gegen Gewalt und Terror

Die KölnSPD freut sich, wenn viele von uns den Aufruf unterstützen und an der Demo am Samstag, den 17. Juni 2017 um 13 Uhr am Heumarkt teilnehmen.

#NichtMitUns - Muslime und Freunde gegen Gewalt und Terror. Weitere Informationen und den gesamten Aufruf findet ihr unter: <http://www.ramadan-friedensmarsch.de/>

Paris, Brüssel, Orlando, Berlin, Istanbul, St. Petersburg, Kabul, Manchester, London, immer wieder in Syrien, Israel, im Irak, Jemen, in Pakistan und an anderen Orten dieser Welt: Die Anschläge von Menschen, die sich zur Rechtfertigung ungefragt auf den Islam berufen, häufen sich. Sie erschrecken uns alle - Muslime wie Nicht-Muslime. Wir alle leiden mit den Opfern und ihren Angehörigen - ganz egal zu welcher Religion oder welcher Weltanschauung man sich bekennt. Lasst uns ein mächtiges Zeichen gegen Gewalt und Terror setzen. Muslime in ganz Deutschland und ihre Freunde rufen zu einem Friedensmarsch am Samstag, den 17. Juni 2017, einen wichtigen Tag in der deutschen Geschichte und einen Tag mitten im Ramadan, auf. Die Demo beginnt um 13 Uhr auf dem Heumarkt mitten in der Kölner Innenstadt.

---

## KölnSPD beteiligte sich aktiv an Debatte bei der NRWSPD

Auf dem Landesparteitag der NRWSPD wurde Michael „Mike“ Groschek zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Neue Generalsekretärin des SPD-Landesverbands ist Svenja Schulze. Groschek erhielt 353 der 411 Stimmen (85,9%), auf Schulze entfielen 283 Stimmen (68,9%).

In seiner Nominierungsrede machte Mike zuvor unter großem Applaus klar, dass es nach der Niederlage bei der Landtagswahl etwas aufzuarbeiten gilt: „Herzkammer? Stammland? Alles Pustekuchen und Selbstbetrug. Wir brauchen einen Neuanfang, der sich gewaschen hat“. Das schwache Ergebnis sei vermeidbar gewesen: „Wir haben die Karre selbst vor die Wand gefahren. Weil wir uns zu sicher waren und nicht geglaubt haben, dass Laschet Kraft schlagen kann.“ Deshalb müsse man nun schnell aus Fehlern lernen. Auf den vier Regionalversammlungen der Partei in den Tagen zuvor habe er viele gute Ideen mitgenommen, die er umsetzen wolle. Die Geschehnisse auf Parteitagen müssten wieder stärker mit dem Alltag zu tun haben und den Alltag verbessern. Die Sozialdemokratie habe viele Fragen zu beantworten.

„Wir müssen wieder mehr miteinander reden“, forderte die neue Generalsekretärin Svenja Schulze. Sie möchte die Generalinventur der Partei mitorganisieren und zeigen, was sich bei uns verändern muss. Neue Bündnisse aufbauen und einen Talentschuppen entwickeln – darauf komme es nun an. Die Chance sei groß: „Seit Jahresbeginn haben wir mehr als 5.200 neue Mitglieder in NRW begrüßen können. Das ist eine sagenhafte Zahl. Manch ein anderer Landesverband ist kleiner“. Schon beim anstehenden Bundestagswahlkampf wolle man es besser machen und Motor dafür sein, dass Martin Schulz neuer Bundeskanzler werde: „Lasst uns im Wahlkampf zeigen: Wir haben verstanden“.

### **Martin Schulz mit klarer Abgrenzung zu CDU/CSU**

Mit einer energischen Kampfansage stimmte der SPD-Kanzlerkandidat und Parteivorsitzende Martin Schulz auf dem Duisburger Landesparteitag die Delegierten der NRWSPD auf den Bundestagswahlkampf ein. Am 24. September wird in Deutschland gewählt: Schulz zeigte in der 50-minütigen und an vielen Stellen bejubelten Rede eindrucksvoll, dass er und die SPD die klare Alternative zu Merkel und zur CDU sind. Es braucht jetzt einen SPD-Bundeskanzler, um die Herausforderungen der Zeit anzupacken.

Hier mehr über die Rede von Martin lesen: <https://www.nrwspd.de/2017/06/10/landesparteitag-schulz-mit-klarer-abgrenzung-zu-cducsu/>

Dass die NRWSPD den Spagat zwischen Aufarbeitung der Landtagswahl und Aufnahme des Bundestagswahlkampfes bravourös hinbekommen kann, zeigen die beschlossenen Anträge unter der Leitung von Jochen Ott als Chef der Antragskommission. Mit dem Beschluss „Die Sozialdemokratie in NRW wird gebraucht“ formulierte der Landesparteitag zentrale Thesen, die es im Detail zu bearbeiten gelte, um aus der Landtagswahl zu lernen.

---

## AK Stadtentwicklung

Wer Interesse hat, Terminhinweise und den Newsletter des AK Stadtentwicklung zu erhalten, der kann sich unter diesem Link in den Verteiler eintragen:  
<http://eepurl.com/bUmD3v>

Termineinladung folgt in den nächsten Wochen.

## Termine

Karl Lauterbach, MdB

### Ernährung in Kindertagesstätten und Schulen

Dienstag, 13. Juni 2017

19.30 Uhr

Bistro „Le Buffet“ (Bezirksrathaus Köln-Mülheim), Köln

Ernährung ist auch eine Frage der sozialen Gerechtigkeit. Nachhaltig erzeugte Lebensmittel sind nicht für jeden bezahlbar, Menschen mit geringer Bildung und niedrigem Einkommen ernähren sich leider oft weniger gesund. Klar ist: Verbraucherinnen und Verbraucher sollen selbst über ihre Ernährung bestimmen. Gleichwohl ist diese Entscheidungsfreiheit oft sehr eingeschränkt. Es fehlt an Transparenz, Informationen und Kenntnissen von Angebotsalternativen.

Besonders schwer fällt eine Lösung für diese Schwierigkeiten bei der Ernährung von Kindern, gerade wenn diese in öffentlichen Einrichtungen frühstücken und Mittagessen.

Dem möchte der Wahlkreisabgeordnete Prof. Dr. Karl Lauterbach als Arzt und Gesundheitspolitiker Abhilfe schaffen und Ihnen einen Einblick in Formen gesunder Ernährung geben.

---

FES, VHS Köln

### Bildung 4.0 - Politische Weichen für die Welt von morgen

Dienstag, 13. Juni 2017

18.00 Uhr

FORUM Volkshochschule, Cäcilienstraße 29-33, Köln

Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen: Die Digitalisierung dringt ein in unsere gesamte Arbeits- und Lebenswelt. Die Themen Arbeit 4.0 und Industrie 4.0 sind in aller Munde. Dabei kommt der Bildung eine zentrale Bedeutung zu, um die Herausforderungen der Digitalisierung erfolgreich zu meistern.

Tablets an der Grundschule, virtueller Unterricht, IT und Programmieren als Schulfach?

Die Kultusministerkonferenz hat mit der Strategie zu „Bildung in der digitalen Welt“ den Rahmen gesetzt. Doch welche Lernangebote sind sinnvoll? Wie erreicht man eine Qualität, um der Dynamik des Prozesses gerecht zu werden? Wie müssen Schulen und Hochschulen zukünftig ausgestattet sein? Wie kann Digitalisierung zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen?

Podiumsdiskussion und Input:

Dr.-Ing. Alexander Brändle, Fachhochschule der Wirtschaft, Bergisch Gladbach

Prof. Dr. Birgit Eickelmann, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Paderborn

Elfi Scho-Antwerpes, MdB, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung

Angela Thiele, Rektorin Grundschule am Koppenplatz, Berlin

Moderation: Lisa von Prondzinski, freie Redakteurin

Anmeldelink: <http://www.fes.de/lnk/2vm>

---

FES

## Die Bürgerversicherung – ein Zukunftsmodell für die Krankenversicherung?

Mittwoch, 14. Juni 2017

18.00 Uhr

FORUM Leverkusen

Der Begriff der „Bürgerversicherung“ steht für ein Versicherungssystem für alle Bürger\_innen und stellt eine breiter aufgestellte Finanzierungsalternative dar. Die Bürgerversicherung schafft die Voraussetzung für eine gerechte und solidarische Finanzierung der Krankenversicherung, denn es sollen alle Bürger\_innen in die Solidargemeinschaft, inklusive gut verdienende Angestellte, Selbständige, Abgeordnete und Beamte. Wie kann eine Bürgerversicherung in den kommenden Jahren realisiert werden?

Podiumsdiskussion mit:

Grit Genster, Bereichsleiterin Gesundheitspolitik, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Prof. Dr. Karl Lauterbach, MdB, Universität zu Köln, Institut für Gesundheitsökonomie und klinische Epidemiologie

Dr. Hartmut Reiners, Ökonom, Publizist und Autor

Moderation

Severin Schmid, Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung

Anmeldelink:

<http://www.fes.de/lnk/2vl>

---

Förderverein Köl-Tel Aviv

## Tel Aviv - Sommerschiff

Sonntag, 18. Juni 2017

14.30 Uhr

Eventschiff Anja Liegeplatz Deutz Messe am Tanzbrunnen/ Messeturm

Genießen Sie einen Sommertag auf dem Rhein mit dem Städtepartnerschaftsverein Köln Tel Aviv – Yafo!

Youth Club Lounge - internationale & israelische Musik mit David Kapoul

Unterer Salon: Moishe Fleisher & Simone live + internationale & israelische Musik mit Michael Pomogajko

Tickets im VVK unter: [eventim.de](http://eventim.de)

29 € inkl. Tombola (begrenzte Teilnehmerzahl)

Weitere Infos: [www.koelntelaviv.de](http://www.koelntelaviv.de)

Der Erlös kommt dem Friedenskindergarten in Tel Aviv – Yafo zugute.

## 10. Kölner Fahrrad-Sternfahrt

Sonntag, 18. Juni 2017

Start 13.00 Uhr

Treffpunkt am Neumarkt

Unsere Stadt braucht mehr Radverkehr, um bessere Luft in unsere Lebensräume zu bekommen!

Deshalb fahren wir bei der 10. Kölner Fahrrad-Sternfahrt mit!  
und laden euch herzlich ein mitzufahren und für eine bessere Radverkehrsinfrastruktur zu demonstrieren.

Die Touren starten wieder in vielen Veedeln. Uhrzeit und Startpunkte findet ihr hier:

<http://www.sternfahrt-koeln.de/treffpunkte.html>

Die abschließende Rundtour durch die Kölner Innenstadt startet um 13 Uhr am Neumarkt und endet in diesem Jahr ohne Kundgebung in Köln-Deutz am Gelände für den "Tag des guten Lebens".

---

Kulturforum Köln

## KulturPERSPEKTIVE: Baustellenführung Offenbachplatz

Dienstag, 20. Juni 2017

18.00 Uhr

Treffpunkt bei 4711 am Offenbachplatz, Köln

Seit Juli 2015, als die auf den 7. November angesetzte Eröffnung abgesagt wurde, wissen wir, dass die Sanierung deutlich länger dauert und sicher mehr kostet als geplant. Wann Oper und Schauspiel in ihre Stammhäuser zurückkönnen, ist unklar. Und wie hoch die Kosten dann tatsächlich liegen werden, ist ebenfalls noch völlig unklar.

Wir möchten uns vom aktuellen Stand ein Bild machen und kurz vor der für Juli angekündigten Veröffentlichung eines neuen Kosten- und Zeitplans die Möglichkeit einer Besichtigung der Baustelle am Offenbachplatz anbieten. Der Technische Betriebsleiter Bernd Streitberger wird uns über die Baustelle führen, Einblicke in Planung, Probleme und Perspektiven geben.

Die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldung bis zum 18. Juni via E-Mail an [orga@kulturforum-koeln.de](mailto:orga@kulturforum-koeln.de). Sollten mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sein: Mitglieder des Kulturforum Köln e.V. erhalten bevorzugt einen Platz. (Wir können jedoch sagen, dass die Führung so begehrt ist, dass sich eine schnelle Anmeldung lohnt!)

---

Friedrich-Ebert-Stiftung

## NATO, Europa und die USA

Freitag, 23. Juni 2017

Solution Space, Am Hof 20-26, 50667 Köln

Eine neue Ära der Sicherheitspolitik und der transatlantischen Beziehungen?

Die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten und die Neuausrichtung in den USA wird auch Auswirkungen auf die europäische Sicherheitspolitik nach sich ziehen. Eine Ära der transatlantischen Sicherheitsgarantie scheint zu Ende zu gehen. Damit einher ging zunächst die Drohung Trumps, den Nato-Beitrag der USA zurückzuschrauben. Gleichzeitig solle Europa seinen Verpflichtungen zur Sicherung der Verteidigung nachkommen und die derzeitige Verabredung – zwei Prozent des Bruttoinlandsproduktes in die Verteidigung fließen zu lassen – erfüllen. Für Deutschland würde dies zusätzlich 20 Milliarden Euro bedeuten. Doch ist das die Lösung?

Es diskutieren:

Dr. Deniz Alkan, Abteilungsleiter „Europäische und Internationale Zusammenarbeit“,  
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Dr. Rolf Mützenich, MdB

Dr. Klaus Scharioth, Botschafter a.D.

Svenja Sinjen, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.

---

Heinz-Kühn Bildungswerk Köln e.V.

## SPD und Wirtschaft – Welchen Kapitalismus wählen wir?

Freitagabend/Samstag, 23./24. Juni 2017

AZK Königswinter am Rhein

Teilnahmebetrag 30 EUR

Kapitalismus - gut oder böse? Wie sollte "der Kapitalismus" gestaltet sein, um sozialdemokratische Werte und Überzeugungen zu tragen? Welche Einflüsse haben Finanzmärkte auf Regierungen & Realwirtschaft und wie kann sinnvoll reguliert werden?

Ökonomische Grundlagen sind in Zeiten von Globalisierung und Politik ein wichtiges Instrument, um Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Banken und Politik zu verstehen. Im Seminar setzen wir an dieser Schnittstelle an und legen ein Fundament für das Verständnis tagespolitischer Nachrichten und Diskussionen. Vorwissen ist nicht erforderlich.

Programm:

[http://wirtschaftspolitikfuereinsozialeseuropa.pbworks.com/w/file/fetch/118386492/Seminarprogramm.pdf?force\\_download=1](http://wirtschaftspolitikfuereinsozialeseuropa.pbworks.com/w/file/fetch/118386492/Seminarprogramm.pdf?force_download=1)

Anmeldung: [katrin.bucher@hkb.koeln](mailto:katrin.bucher@hkb.koeln) (Name, Telefonnummer und Adresse)

## Politische Rhetorik für ehrenamtlich Aktive (Aufbautraining)

Samstag/Sonntag, 24./25. Juni 2017

18.00 Uhr

Veranstaltungssaal der AWO Köln, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln

Unsere Ziele:

- sachgerechte Vorbereitung
- zielgerichteter Einsatz von Argumenten und rhetorischen Figuren
- Stimm- und Betonungsübungen
- Umgang mit Einwänden, Kritik und Aggressionen
- intensives Videotraining

Teilnahmegebühr: € 35,00 (incl. Tagungsgetränke und Mittagessen am Samstag)

Seminarleitung: Katja Plum, Geilenkirchen

Nähere Informationen und Anmeldung:

<http://www.web-koeln.de/seminare/politische-rhetorik-fuer-ehrenamtlich-aktive-aufbautraining-2/>

---

Die Kölner Bundestagsabgeordneten laden ein

## Fraktion vor Ort: Für starke Kommunen

Montag, 3. Juli 2017

19.00 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck (Raum 416), Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

Gast-Referent: Bernhard Daldrup MdB, Kommunalpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Kommunen sorgen für Schulen, Straßen, Kindergartenplätze, Arbeitslosenunterstützung, Internetanschlüsse, Strom- und Wasserversorgung und vieles mehr. Viele Kommunen sehen sich mittlerweile jedoch nicht mehr imstande, den Bürgerinnen und Bürgern die Versorgung zu bieten, die diese zu Recht erwarten.

Obwohl die Kommunen unter dem Strich in den letzten Jahren Steuern in Rekordhöhe eingenommen haben, steht vielen das Wasser bis zum Hals. Nicht allen Kommunen geht es schlecht. Aber die Schere zwischen den finanzstarken und den finanzschwachen Kommunen öffnet sich immer weiter.

Mit dieser Entwicklung finden wir uns nicht ab. Wir wollen verhindern, dass die Lebensverhältnisse in Deutschland immer weiter auseinanderfallen und damit die Chancengleichheit der Menschen gefährdet wird. Wir wollen nicht, dass Regionen veröden oder verwaisten und neue soziale Brennpunkte entstehen. Im Gegenteil: Wir wollen Bedingungen für gute Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden schaffen. Dafür stehen wir.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat in der Großen Koalition eine Reihe finanzieller Entlastungen für Kommunen durchgesetzt, sei es bei den Sozialausgaben, dem Kita-Ausbau und der Flüchtlingsunterbringung. Zudem haben wir ein kommunales Investitionspaket auf den Weg gebracht, das speziell finanzschwachen Kommunen unter die Arme greift. Wir stehen an der Seite der Kommunen!

---

Elfi Scho-Antwerpes, MdB

## Zusammen.Leben im Veedel

Montag, 10. Juli 2017

16.30 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

Gast: Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Mit Elfi Scho-Antwerpes, MdB, diskutiert sie folgende Themen:

Wie wollen wir in den Großstädten der Zukunft zusammenleben? Wird für alle hinreichend Wohnraum vorhanden sein und finden alle Lebensentwürfe einen Platz in dieser nahen Zukunft - also Großfamilien, Kleinfamilien, Regenbogenfamilien, Singles, Studierende, Wohlhabende und Menschen mit mittleren und geringen Einkommen? Wie können Alt und Jung zusammenleben? Was denken die verschiedenen Altersgruppen darüber? Welche Wohnmodelle existieren bereits? Wie können Menschen mit und ohne Behinderung zusammenleben? Wie geht die Stadtgesellschaft mit Einsamkeit im Alter und im Alltag um? Welchen Beitrag kann die Stadtplanung leisten, um ein Zusammenleben zu fördern? Welche Infrastruktur brauchen wir im Veedel? Welche Maßnahmen ergreift die SPD, um Wohnraum bezahlbar zu machen und um das Zusammenleben aller zu ermöglichen? Welche Maßnahmen sind in Planung?

Anmeldungen erbeten bis zum 3. Juli!

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;  
Bildnachweise: maxbasel, privat***